

## **Infrastrukturbeschleunigungsprogramm: Projektliste mit 5. Schleuse in Brunsbüttel**

**M**it ZDS Monitor Nr. 67/11 vom 11. November 2011 hatten wir Sie über das Infrastrukturbeschleunigungsprogramm (IBP) informiert, wonach die Verkehrsinfrastrukturinvestitionen im Bundeshaushalt 2012 um 1 Mrd. € auf 11 Mrd. € aufgestockt wurden.

Jetzt liegt die Projektliste für das IBP vor.

Danach werden für den Bereich der Bundeswasserstraßen die Mittel des IBP in Höhe von 300 Mio. € ausschließlich für den Bau der 5. Schleusenkammer in Brunsbüttel am Nord-Ostsee-Kanal eingesetzt.

Die im Haushalt vorgegebenen Jahresscheiben von je 60 Mio. € entsprechen jedoch nicht dem nach der bestehenden Planung zu erwartenden Mittelabfluß. Es ist deshalb erforderlich, die Mittel bzw. Verpflichtungsermächtigungen dem tatsächlichen Bedarf anzupassen.

Die Ausschreibung und Vergabe für vorbereitende Maßnahmen erfolgt in 2012. Die Vergabe der Hauptbaumaßnahmen ist erst Anfang 2013 möglich. Der tatsächliche Mittelbedarf bemisst sich wie folgt: 2012 11 Mio. €, 2013 30 Mio. €, 2014 75 Mio. €, 2015 – 2016 je 73 Mio. € und 2017 38 Mio. €.

Das BMF wird dies im Rahmen der Eckwerte zum Bundeshaushalt 2013 und zur Finanzplanung entsprechend berücksichtigen. Dabei bleibt der vorgesehene Finanzrahmen in Höhe von 300 Mio. € in voller Höhe erhalten. Die Barmittel und Verpflichtungsermächtigungen werden in diesem Rahmen bis zum Abschluss

der Baumaßnahme wie vereinbart zusätzlich zur Verfügung gestellt.

Für die 5. Schleuse war eine Bauzeit von 4 ½ Jahren vorgesehen. Die Finanzplanung geht jetzt von 6 Jahren aus. Der ZDS hofft, dass die Schleuse schneller realisiert werden kann.